

## Styropor-Abfälle sind zu 100 Prozent recycelbar

Am Ende der sehr langen Nutzungsdauer von Styropor-Dämmstoffen gibt es mehrere, ökologisch und ökonomisch vernünftige Möglichkeiten der Nachnutzung. Eine Variante ist die bloße Wiederverwendung der Dämmplatten. In den meisten Fällen jedoch werden Styropor-Abfälle mechanisch recycelt<sup>1</sup> oder zur Energierückgewinnung eingesetzt<sup>1</sup>. Sollte es einmal genügend Mengen geben, könnte auch das chemische Recycling<sup>1</sup> durchgeführt werden. In Österreich sind Styropor-Abfälle ein gesuchter Altstoff und landen nur in geringsten Mengen, mit Bauschutt vermischt, auf der Deponie<sup>1</sup>. Es besteht sogar eine so hohe Nachfrage, dass jährlich mehr als 100.000 m<sup>3</sup> Styropor-Abfälle importiert werden müssen.

- Styropor-Dämmplatten werden zwecks Wiederverwendung ausgebaut. Sie kommen z.B. als Schutzplatten oder für untergeordnete Wärmedämmungen erneut zum Einsatz.



Foto: Gebrauchte Styropor-Platten

- Idealerweise werden die Styropor-Abfälle sortenrein gesammelt, weil nur dadurch ein stoffliches Recycling gewährleistet ist. Falls Baustellenabfälle in einer Mixmulde gesammelt werden, erfolgt die Sortierung erst beim Entsorger.



Foto: Styropor-Recyclingsäcke



Foto: Abfallsortieranlage

<sup>1</sup> siehe eigene Faktenblätter